

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in  Schulverband Probstei Knüll 4 24217 Schönberg	Ort, Datum  Schönberg, 10.01.2017
1. Über die LAG AktivRegion  Ostseeküste e.V. Knüll 4 24217 Schönberg	Auskunft erteilt: Andrea Johansson  Tel.-Nr.: 04344-306-1307 E-Mail: andrea.johansson@amt-probstei.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) Abteilung 8 Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: : Förde Sparkasse  IBAN: DE 94 2105 0170 0080 0018 37 BIC: NOLADE21KIE

<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):  Pädagogische Erlebniswelt –Campus-Park -															
<b>Bezug:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.  <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.															
Bei Maßnahmen nach Code 19.3:  An dem Kooperationsprojekte sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:  <table style="border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">• Federführende LAG AktivRegion</td> <td style="padding-left: 20px;">e.V mit</td> <td style="padding-left: 20px;">%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V mit	%													
•															
•															

<b>Vom LLUR auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:
--

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4 *Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen.*
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

**In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Der Schulverband Probstei ist Eigentümer des Schulgrundstückes der Grundschule an den Salzwiesen und auch Projektträger. Zur Schaffung einer pädagogischen Erlebniswelt für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Schönberg ist die Schaffung eines Campus-Parks vorgesehen. Gegenstand der Förderung sind die baulichen Maßnahmen.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Das Gelände des Schönberger Schulzentrums erstreckt sich vom Eekenring mit den Bushaltestellen im Süden bis zu einem bewaldeten Flurstück nördlich der Sporthallen; im Westen wird das Gelände begrenzt durch den Friedhofsweg. Rund um das historische Volksschul- Gebäude, das 1879 fertiggestellt und 1912 durch einen Anbau erweitert wurde, entstanden in den Jahrzehnten von den 1950er Jahren bis heute zahlreiche Erweiterungs- und Neubauten, die jeweils im Baustil ihrer Zeit errichtet wurden. Die Außenanlagen auf dem Gelände der heutigen „Gemeinschaftsschule Probstei mit Oberstufe“ und der „Grundschule an den Salzwiesen“ zeichnen sich daher durch zahlreiche Teil-Räume unterschiedlicher Gestaltungs- und Nutzungsintensität aus. Es gibt Defizite sowohl im äußeren Erscheinungsbild als auch bei den Nutzungsmöglichkeiten. Der kürzlich eingeweihte Neubau am Friedhofsweg (Oberstufe) sowie weitere zukünftig erforderliche Bautätigkeiten machen es erforderlich, dass Prioritäten gesetzt werden für die Neu- bzw. Umgestaltung einzelner Teilräume des Schulhofbereiches. Diese Maßnahmen sollen Bausteine auf dem Weg zu einem Schulcampus sein, da die Umsetzung aufgrund der zu erwartenden Kosten nur schrittweise erfolgen kann. Ein Schritt ist die Schaffung einer pädagogischen Erlebniswelt in Form eines Campus-Parks für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule an den Salzwiesen.

Entwicklungsziele:

Ziel ist die Schaffung eines Lernortes außerhalb des Klassenzimmers. Es ergeben sich die Möglichkeiten für naturnahe Erlebnisse in den Lebensräumen Gehölz und Teich. Außerdem dient die Maßnahme zur Erhaltung und Entwicklung von Grün auf dem Schulhof. Der Erhaltung der Rohrkolben und Teichlilien und etlicher Reptilienarten am Schul-  
teich und der Ansiedlung weiterer schützenswerter Arten.

Wirkung der Maßnahme:

Den Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit eröffnet Unterricht im Freien zu erhalten. In den Pausenzeiten finden sie Ruhe und Erholung im Schatten von Bäumen. Es ist möglich, verschiedensten Tierstimmen in diesem geschützten Bereich zu lauschen. Kinder soll die Achtung vor den Lebensräumen unserer Umgebung bekommen und dazu angehalten werden, sich für deren Erhalt einzusetzen.  
Die Maßnahme dient zur Attraktivitätssteigerung der Schule, die dazu dienen soll, die Schülerzahlen langfristig zu erhöhen.

5. Die Maßnahme soll am 01.04. 2018 begonnen werden und am 31.10.2018 fertiggestellt sein.

## 6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 381.990,00 Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Interkommunale Zusammenarbeit, da der Schulverband Probstei aus einer Vielzahl von Gemeinden besteht.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 60 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 100.000,00 Fördersumme der Gesamtsumme von 381.990,00 €. Die Förderung ist auf 100.000,00 € Höchstfördersumme lt. IES Ostseeküste begrenzt.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):  
Ist beigefügt.

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von €

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

**8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:**

- die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet. Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

- AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich
- AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich
- AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

- an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/a	kwh/a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

--

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>	
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		
<b>IES Ziele im Kernthema:</b> Regionales Lernen – Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel: Schulische und außerschulische Lernorte entwickeln	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
<b>Begründung</b> Es soll ein Campuspark mit vielfältigen, pädagogisch wertvollen Aktivitätsmöglichkeiten geschaffen werden. Dieses Vorhaben passt sehr gut in das Kernthemenziel „Schulische und außerschulische Lernorte entwickeln“.		

**10.** Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P; Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR); Richtlinie zur Förderung der

- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Projektbeschreibung
- Kostenschätzung / Angebote
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift )

**Pädagogische Erlebniswelt Campuspark****Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
Investitionen (baul.)	263.000,00 €
Baunebenkosten	58.000,00 €
Zwischensumme	321.000,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	60.990,00 €
Zwischensumme	60.990,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>381.990,00 €</b>

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung  
Investitionen (baul.)  
Baunebenkosten  
Investitionen (außer baul.)  
nicht investiv                      Baunebenkosten  
Sachkosten  
Sonstige

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2018	2019	2020
1.) Eigenleistung	221.000,00 €	221.000,00 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 60 %)	176.550,00 €			
31,15% laut IES	100.000,00 €	100.000,00 €		
3.) Dritte				
Zwischensumme	321.000,00 €	321.000,00 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	Gesamt	2019	2020
1.) Eigenleistung	60.990,00 €	60.990,00 €		
2.) Dritte				
Zwischensumme	60.990,00 €	60.990,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>381.990,00 €</b>	<b>381.990,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> „Pädagogische Erlebniswelt - Campuspark“
<b>Antragsteller:</b> Schulverband Probstei
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 321.015,- EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 381.990,- EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 60% (55% + 5% Interkommunal)
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 100.000,- EUR durch Deckelung IES Ostseeküste

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Es wird eine barrierearme Umsetzung angestrebt.</p> <p><b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b></p>			
<p><b>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Das Ehrenamt wird durch das Projekt nicht gestärkt.</p> <p><b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b></p>	0, 2, 4	0	
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)</p> <p><b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Der Kern des Projektes liegt in der Förderung der Familienfreundlichkeit.</p> <p><b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b></p>	0, 2, 4	4	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Das Projekt leistet durch die Attraktivierung der Schule einen mittleren Beitrag zum Kernthema „Lebenswerte Dörfer“.</p> <p><b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b></p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Das Projekt leistet keinen Beitrag zum Kernthemenziel Klimaschutz und Energiesparen.</p> <p><b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b></p>	0-7	0	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)</p> <p><b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Das Projekt zielt genau aus das Kernthemenziel „Schulische</p>	0-7	7	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
Lernorte entwickeln und vernetzen.“ <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b>			
<b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema “Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b> (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) <b>Erläuterung Vorschlag Regionalmanagement:</b> Durch die Attraktivierung der Schule wird ein Anstieg der Schülerzahlen erweitert. <b>Erläuterung Bewertung Mitgliederversammlung:</b>	0-7	5	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	<b>69</b>	<b>33</b>	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

<b>Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem</b>		
	<b>Mögliche</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag)</b>
		<b>Abweichende Bewertung</b>

Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.	Punkte	Geschäftsstelle)	Vorstand
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.	0-5		
<b>Summe:</b>			
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

**Gesamterläuterung:**